

22. Februar 2022



## Postulat

# Öffentlich zugängliche Trinkwasserbrunnen in Allschwil V

## Antrag

Gestützt auf das Geschäft 4510A wird der Gemeinderat zum folgenden Vorgehen eingeladen:

1. Alle am Trinkwassernetz angeschlossenen öffentlichen Laufbrunnen werden mit einer Beschilderung als Trinkwasserquellen gekennzeichnet.

## Begründung

### Keine Unsicherheit durch klare Beschilderung

Der Gemeinderat hält in seiner Antwort zum Geschäft 4510A fest, dass in der Schweiz angenommen wird, dass das fliessende Wasser an öffentlich zugänglichen Brunnen trinkbar ist, wenn diese explizit nicht mit ein Trinkverbotschild gekennzeichnet sind. Die Gemeinde Allschwil muss sich jedoch immer wieder mit den Spätfolgen von Altlasten aus Deponien auseinandersetzen, die negative Auswirkung auf das Allschwiler Grund- und Quellwasser haben. Bei der Beurteilung der Grund- und Quellwassersicherheit rund um die Deponie «Le Letten» kam man sicherheitshalber zum Schluss, die gemeindeeigene Trinkwasserfassung aufzugeben und fortan Wasser aus der Muttenser Hard zu beziehen. Aktuell macht die Gemeinde Allschwil auf krebserregende Substanzen aufmerksam, die aus der *vollständig* sanierten Deponie «Römisloch» austreten und rät mit zahlreichen Schildern entlang des Mühlbachs davon ab, mit diesem Wasser in Kontakt zu kommen.

Diese Vorkommnisse schüren Unsicherheit in der Allschwiler Bevölkerung. Von einem Brunnen, der keine klar ersichtliche Information über die Trinkbarkeit des geführten Wassers bietet, trinkt man zur Sicherheit lieber nicht. Eine eindeutige Beschilderung der am Trinkwassernetz angeschlossenen Laufbrunnen bietet jedoch Gewissheit.

### Beschilderung als Dienstleistungscharakter

Zahlreiche Gemeinden in der Region schmücken ihre am Trinkwassernetz angeschlossenen Brunnen mit einem einladenden «Trinkwasser»-Schild. Es ist somit für alle ersichtlich, dass dieses Leitungswasser dem gleichen Wasser wie zuhause entspricht und sorgenfrei getrunken werden kann. Die Gemeinde Allschwil soll sich diesem Dienstleistungscharakter für ihre Bevölkerung anschliessen.

Im Namen der SP-Fraktion

Etienne Winter